

die Sonne eine Atmosphäre habe, gegen welchen hochsichtlich nicht viel einzuwenden seyn wird; die meisten Physiker sind längst schon hiervon überzeugt gewesen. Diese Atmosphäre ist ähnlichen Gesetzen unterworfen, wie die unserige, obwohl sie in ihrer innern Beschaffenheit sowohl, als nach ihrem äußern Umfange von der unserigen eben so sehr, als die Natur und Größe der Sonne von der Natur und Größe unsrer Erde, verschieden seyn wird. Sie besteht also zwar auch aus einer Art Luft, die ebenfalls zersehbare und eine Bedingung der Verbrennung, aber weit feiner als die unserige ist. Es müssen in ihr zarte Dünste schwimmen, und ihre der Sonne näheren Schichten werden dichter als die entfernteren seyn. Die darin schwimmenden Körper ponderiren nach der Sonne und werden wegwärts von der Sonne getrieben, sobald sie ein geringeres eigenthümliches Gewicht als der sie zunächst umgebende Theil der Sonnenatmosphäre, haben; von einem Stoffe, der in dieser Atmosphäre schwebt, wird derjenige Theil der untere zu nennen seyn, der nach der Sonne zugekehrt ist, so wie der entgegengesetzte der obere. Wahrscheinlich erstreckt sich diese Sonnenatmosphäre weit über die Region des Uranus hinaus und alle Planeten mit ihren Trabanten schwimmen darin.

Die Masse, woraus die Sonne besteht, scheint weit feiner als die Erdmasse zu seyn. Was davon zu uns sicht- und fühlbar kommt, ist Licht und Wärme, Ich habe an einem andern Orte*) Gründe aufgestellt, aus welchen ich Licht- und Wärmestrahlen für verschieden halte; indessen brauche ich hier gar nicht mit

*) Mag. für den neuesten Zustand der Naturkunde 12, B. 1. St. od. Jul. 1806 S. 35 u. f.